

09.10.2015

Andreas Platow

Tel.: 361-2213

**Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 13.10.2015**

**„Parlamentarische Kontrolle in den Aufsichtsräten der Beteiligungs- und Eigengesellschaften“**

**„Anfrage in der Fragestunde der Fraktion DIE LINKE“**

Die Fraktion DIE LINKE hat folgende Anfrage für die Fragestunde gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. In welchen Beteiligungs- und Eigengesellschaften das Landes und der Stadtgemeinde Bremen waren in der letzten Legislaturperiode Mitglieder der Bürgerschaft in jeweils welcher Zahl vertreten?
2. Welche Aufsichtsratssitze in Beteiligungs- und Eigengesellschaften plant der Senat in dieser Legislaturperiode Mitgliedern der Bürgerschaft zur Verfügung zu stellen?
3. Ab wann wird die Besetzung bzw. Neubesetzung dieser Aufsichtsratssitze durch Mitglieder der Bürgerschaft erfolgen?

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Bei den Gesellschaften bremenports, Bremer Straßenbahn AG, Bremer Weser-Stadion GmbH, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH und GEWOBA AG waren jeweils drei Mitglieder der Bremischen Bürgerschaft in den Aufsichtsräten vertreten.

Zu 2:

Der Aufsichtsrat der GEWOBA AG soll zukünftig mit fünf Mitgliedern der Bremischen Bürgerschaft besetzt werden.

Zu 3:

Mit der Umsetzung des Senatsbeschlusses wird begonnen, sobald die Besetzungsvorschläge der Bürgerschaft vorliegen. Hierbei sind die aktienrechtlichen Vorgaben zu beachten.